



Kuratorium für
Betriebshilfsdienste und Maschinenringe
in Westfalen-Lippe e.V.

A photograph of a modern tractor with a white and grey cab, equipped with large, treaded tires, plowing a field. The tractor is moving from left to right, turning over dark, rich brown soil. The background shows a green grassy field under a clear sky.

ERFAHRUNGSSÄTZE

für Maschinenring-Arbeiten unter Landwirten

ab 2017

www.bhd-mr-westfalen.de

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Fortschritt ist einfach.



sparkasse.de

Mit einem Partner,
der Landwirten in Sachen
Finanzen den Rücken freihält.

Wenn's um Geld geht



Seit dem Jahr 2013 werden die Verrechnungssätze ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer, also als Nettopreis angegeben. Pauschalierende Landwirte kalkulieren ihre Leistungen auf Bruttobasis. Für die Rechnungskalkulation ist daher der übliche Mehrwertsteuersatz von 19% hinzuzurechnen (Verrechnungssatz $\times 1,19$ = Brutto-Rechnungsbetrag). Soweit eine Mehrwertsteuer ausgewiesen werden soll, ist aus diesem Brutto-Rechnungsbetrag der Pauschalierungssatz von 10,7% MwSt. herauszurechnen (Brutto-Rechnungsbetrag: $1,107$ = Netto-Rechnungsbetrag).

Optierende Betriebe müssen in ihrer Rechnungslegung den Verrechnungssatz mit 19% MwSt in Rechnung stellen (Verrechnungssatz $\times 1,19$). Soll die Besteuerung des Lohns berücksichtigt werden, müssen die Lohnkosten separat berechnet werden.

Beispiel für Rechnungskalkulation

pauschalierender Betrieb

Verrechnungssatz Pflügen (mittlerer Boden):	92,00 €
Brutto-Rechnungsbetrag (92,00 \times 1,19):	109,48 €

optierender Betrieb

Verrechnungssatz Pflügen:	92,00 €
Netto-Rechnungsbetrag:	92,00 €

Beispiel für Rechnungslegung

Netto-Rechnungsbetrag (109,48 / 1,107):	98,90 €
MwSt. (98,90 \times 0,107):	10,58 €
Brutto-Rechnungsbetrag (98,90 + 8,57):	109,48 €

Netto-Rechnungsbetrag:	92,00 €
MwSt. (92,00 \times 0,19):	14,16 €
Brutto-Rechnungsbetrag (92,00 + 14,16):	109,48 €

Die Erfahrungssätze für Maschinenring-Arbeiten sind Anhaltswerte zur Orientierung, wie sie unter Landwirten in Westfalen-Lippe für gegenseitige Arbeitsleistungen empfohlen werden. Sie treffen für mittlere Arbeitsbedingungen und Auslastungen der Maschinen zu.

Als Zinssatz werden 4% angesetzt. Die Entlohnung der Schlepperfahrer und sonstiger Arbeitskräfte wird mit 15 €/h kalkuliert. Weitere Informationen zu Löhnen sind unten in der Tabelle „Kosten einer Arbeitsstunde in der Landwirtschaft“ zu finden.

Hinweis: Ecklöhne und Mindestlohn werden jährlich angepasst.

In den Kosten für die komplette Arbeiterledigung (Maschine, Schlepper, Fahrer) sind die Treibstoffkosten mit 1 € / l ohne MwSt. enthalten. Für Geräte mit Heizölbetrieb ist der Heizölpreis mit 0,50 € ohne MwSt. zugrunde gelegt. Es wurde keine Agrardiesel-Rückvergütung berücksichtigt. Hinweis: Wir empfehlen bei der Rechnungslegung die verbrauchten Agrardieselmengen mit Einzelpreis auszuweisen. Siehe hierzu auch ergänzende Tabelle „Verbrauch“.

Die Erfahrungssätze können in Abhängigkeit von den regionalen Gegebenheiten, der Verkehrslage, Topographie, Bodenart, Schlaggröße, Schlagentfernung, Schlagform sowie aufgrund veränderter Arbeitsbedingungen variieren. Diese Erfahrungssätze enthalten keine Zuschläge für Risiko, Betriebssteuern, Nebenkosten und Gewinn, wie es bei gewerblichen Arbeiten üblich ist. Lohnunternehmerpreise weichen daher oftmals von diesen Erfahrungssätzen ab. Die Arbeitspartner sollten sich in jedem Fall vor Arbeitsbeginn über den Preis und Leistungsumfang einigen. Weiterhin sollten Auftragsnehmer und Auftragsgeber vor Beginn mögliche Haftungsschäden klären.

Kosten einer Arbeitsstunde in der Landwirtschaft im Jahr 2017

(Auf Basis des Landwirtschaftlichen Tariflohnvertrages gültig seit dem 1.7.2014 ohne Zuschläge)

Lohntarifvereinbarung für Landarbeiter NRW in €/Std.

Lohngruppe		Tariflohn in €/h	Kalkulatorische Gesamtkosten in €/h bei effektiv 1712 Arbeitsstunden/ Jahr* **
1 Hilfsarbeiter (bis 31.10.17)	71 %	8,60	13,18
1 Hilfsarbeiter (bis 31.12.17)	75 %	9,10	13,95
2 angelernter Arbeiter	80 %	9,69	14,80
3 Maschinen-Führer	92 %	11,15	16,97
4 Gehilfe (Ecklohn)	100 %	12,12	18,42
5 Gehilfe mit 5-jähriger Berufserfahrung	105 %	12,73	19,33
6 Meister oder staatl. gepr. Agrarbetriebswirt	112 %	13,58	20,60

* Die Gesamtkosten je Arbeitsstunde beinhalten die Lohn- und Lohnnebenkosten (Sozialversicherung, U 1, U 2, Insolvenzgeldumlage, Zusatzversorgungskasse) und von 2088 Stunden jährliche Arbeitszeit in Abzug gebrachte 24 Urlaubstage, gesetzl. Feiertage und durchschnittliche Krankheitstage. Damit ergeben sich effektiv 1712 Arbeitsstunden pro Jahr als kalkulatorische Größe. Bitte beachten Sie die weiteren gesetzlichen Regelungen aus dem Mindestlohngesetz nach dem Jahr 2017.

** Die angegebene Lohntarifvereinbarung ist zum 30.06.2015 durch die IG BAU gekündigt worden. Neue Tarifverhandlungen sind bislang gescheitert, so dass die jeweiligen Arbeitgeberverbände bereits im Sommer 2016 die Empfehlung gegeben haben, Löhne ggfs. individuell zu erhöhen.

Anmerkung:

- ▶ Die Preise für die Arbeitsgänge gelten für mittlere Böden und Schlaggrößen zwischen 2 und 5 ha.
- ▶ Bei kleineren Schlägen sind Preiszuschläge zwischen 10% und 20% angemessen.
- ▶ Bei größeren Schlägen sind Preisnachlässe zwischen 5% und 15% möglich.
- ▶ Je geringer die Flächenleistung des Arbeitsverfahrens, desto geringer sollte die Preiskorrektur sein.
- ▶ Die Leistungsangaben gelten für die Werte des Arbeitsverfahrens (Gerät, Schlepper, Fahrer)

Preise		Dieselverbrauch	
Diesel	1,00 €/l	leichte Arbeit (35% Motorauslastung)	8 l/100 PS
Heizöl	0,50 €/l	mittlere Arbeit (55% Motorauslastung)	12 l/100 PS
Fahrer	15,00 €/h	schwere Arbeit (75% Motorauslastung)	16 l/100 PS

Dieses Heft finden Sie auch zum Download unter www.bhd-mr-westfalen.de.
Vertiefende Informationen zur eigenen Kalkulation sind unter www.ktbl.de zu erhalten.



Kuratorium für
Betriebshilfsdienste und Maschinenringe
in Westfalen-Lippe e. V.

Schnelle **Betriebshilfe** von Ihrem Maschinenring

WIR sorgen für die reibungslose
Weiterführung Ihres landwirtschaftlichen
Betriebes oder Hofes.

www.bhd-mr-westfalen.de



Nr.	Gerät / Arbeitsgang	Ein- heit	Maschine			Dieselver- brauch (mittlere Arbeit)	Leistung Einheit/h
			allein (im Verleih)	ohne Diesel	mit Diesel		
Allradschlepper							
1.1	bis 40 PS / 29 kW	h	8,50	23,50	27,00	3,5	
1.2	41-60 PS / 30-44 kW	h	11,00	26,00	32,00	5,9	
1.3	61-80 PS / 45-59 kW	h	13,50	28,50	36,50	8,2	
1.4	81-100 PS / 60-73 kW	h	16,00	31,00	41,50	10,6	
1.5	101-120 PS / 74-88 kW	h	18,50	33,50	46,50	12,9	
1.6	121-140 PS / 89-103 kW	h	21,00	36,00	51,50	15,3	
1.7	141-160 PS / 104-117 kW	h	23,50	38,50	56,00	17,6	
1.8	161-180 PS / 118-132 kW	h	26,00	41,00	61,00	20,0	
1.9	181-200 PS / 133-147 kW	h	28,50	43,50	66,00	22,4	
1.10	201-220 PS / 148-162 kW	h	31,00	46,00	70,50	24,7	
1.11	221-240 PS / 163-176 kW	h	33,50	48,50	75,50	27,1	
1.12	241-260 PS / 177-191 kW	h	36,00	51,00	80,50	29,4	
1.13	261-280 PS / 192-206 kW	h	38,50	53,50	85,50	31,8	
1.14	je weitere 20 PS / 15 kW	h	2,50		4,90	2,4	
1.15	Zuschlag für gehobene Ausstattung (z.B. stufenloses Getriebe, IsoBus)	h	3,00				
1.16	Zuschlag für RTK-Parallelfahrtsystem	h	4,50				
1.17	Zuschlag für Frontladereinsatz (vollhydraulisch)	h	5,00				
1.18	Hoflader, 1,2 t Tragkraft, (29-35 PS / 21-26 kW)	h	9,00	24,00	27,00	3,0	
1.19	Hoflader, 2 t Tragkraft, (46-54 PS / 34-40 kW)	h	14,00	29,00	33,50	4,5	
1.20	Gabelstapler 2-3 t Hubkraft	h	11,00	26,00	28,00	2,0	
1.21	Radlader, (82-102 PS / 60-75 kW)	h	17,00	32,00	40,00	8,0	
1.22	Teleskoplader 3,5 t Tragkraft	h	16,00	31,00	41,00	10,0	
1.23	Teleskoplader 4,5 t Tragkraft	h	22,00	37,00	48,00	11,0	



Nr.	Gerät / Arbeitsgang	Maschine			mit Diesel	Dieselverbrauch (mittlere Arbeit)	Leistung Einheit/h
		Einheit	allein (im Verleih)	ohne Diesel			
Mineralische Düngung							
2.1	Schleuderstreuer, 1000 l, 15 m	ha	2,00	10,00	11,50	1,5	3,50
2.2	Schleuderstreuer, 1500 l, 24 m	ha	2,00	8,50	10,00	1,5	5,00
2.3	GPS-Teilbreiten- und Vorgewendeschtaltung zusätzlich	ha	0,60	0,60	0,60	0,0	5,00
2.4	GPS-Teilbreiten- und Vorgewendeschtaltung (RTK) zusätzlich	ha	1,50	1,50	1,50	0,0	5,00
2.5	Großflächenstreuer, je nach Streumenge	dt	0,40	1,20	1,30	0,1	47,50
2.6	Flüssigdüngung, 1000 l, 15 m	ha	4,00	12,00	14,00	2,0	
2.7	Flüssigdüngung, 3000 l, 24 m	ha	3,50	8,30	10,50	2,0	6,40

Organische Düngung							
3.1	Vakuumfaß, 8 m ³	h	11,00	42,00	50,50	8,7	
3.2	je zusätzlichen m ³ Inhalt	h	1,00	2,30	2,50	0,2	
3.3	Pumptankwagen, 8 m ³	h	14,00	45,00	54,00	8,9	
3.4	je zusätzlichen m ³ Inhalt	h	1,00	2,30	2,50	0,2	
3.5	Zuschlag für Schleppschauchverteiler 15 m	h	7,00	7,00	7,00	0,0	

3.6	Zuschlag für Schleppschauchverteiler 24 m	h	18,00	18,00	18,00	0,0	
3.7	Zuschlag für Schleppschuhverteiler (schwer), 6 m	h	11,00	11,00	11,00	0,0	
3.8	Zuschlag für Güllegrubber, 4,5 m	h	9,00	20,00	25,00	5,0	
3.9	Zubringfaß, 24 m ³	h	20,00	58,50	78,00	19,6	
3.10	Stallungstreuer, 12 t zGG, 8 t NL	h	12,50	41,50	53,00	11,3	
3.11	je t Nutzlast zusätzlich	h	2,00	3,90	4,70	0,8	

Pflanzenschutz							
4.1	Feldspritze, 1000 l, 15 m, (bis ca. 300 l Wasser / ha)	ha	4,50	12,50	14,50	2,0	3,50
4.2	Feldspritze, angehängt, 3000 l, 24 m, (bis ca. 300 l Wasser / ha)	ha	4,50	9,30	11,50	2,0	6,40
4.3	GPS-Teilbreiten- und Vorgewendeschtaltung zusätzlich	ha	0,60	0,60	0,60	0,0	6,40
4.4	GPS-Teilbreiten- und Vorgewendeschtaltung (RTK) zusätzlich	ha	1,50	1,50	1,50	0,0	6,40
4.5	Schneckenkornstreuer	ha	0,60	5,30	6,30	1,0	5,00
4.6	Hackstriegel, 12 m	ha	4,50	12,50	15,50	3,0	4,00
4.7	Maishackgerät, 4 Reihen	ha	7,50	33,50	38,50	5,0	1,00
4.8	Maishackgerät, 6 Reihen Engsaat 45 cm	ha	9,00	37,50	42,50	5,0	1,00
4.9	Bandspritze zusätzlich	ha	3,00	3,00	4,00	1,0	1,00
4.10	ZR-Hackgerät, 12-rhg	ha	9,50	24,50	28,50	4,1	2,00

Nr.	Gerät / Arbeitsgang	Maschine			Dieselverbrauch (mittlere Arbeit)	Leistung Einheit/h	
		Ein- heit	allein (im Verleih)	ohne Diesel			mit Diesel
Bodenbearbeitung							
5.1	Grubber, 3 m, flach (Arbeitstiefe ca. 5 - 10 cm)	ha	6,50	23,00	32,00	9,1	1,90
5.2	Grubber, 3 m, mittel (Arbeitstiefe ca. 10 - 15 cm)	ha	7,00	26,00	37,50	11,3	1,75
5.3	Grubber, 3 m, tief (Arbeitstiefe ca. 15 - 20 cm) mit Überlastschutz	ha	7,50	31,00	47,50	16,3	1,50
5.4	Grubber, 6 m, flach (Arbeitstiefe ca. 5 - 10 cm)	ha	8,80	20,00	29,00	9,1	3,80
5.5	Kurzscheibenegge 3 m, (Arbeitstiefe ca. 5 cm)	ha	9,50	24,50	30,00	5,6	2,00
5.6	Kurzscheibenegge 3 m, (Arbeitstiefe ca. 10 cm)	ha	10,00	27,00	35,00	8,4	2,00
5.7	Pflügen leichter Boden (S bis IS)	ha	21,00	65,50	81,50	16,0	0,70
5.8	Pflügen mittlerer Boden (LS bis sL/uL)	ha	21,00	69,00	92,00	23,0	0,70
5.9	Pflügen schwerer Boden (tL bis T)	ha	21,00	79,50	110,00	30,0	0,70
5.10	Packerkombination (zusätzlich zum Pflug)	ha	6,00	22,50	25,50	3,0	0,70
5.11	Tieflockerungsgerät, 1 Dorn	h	5,50	36,50	51,00	14,4	
5.12	Tieflockerungsgerät, 3 Dorne (bis 80 cm tief)	h	7,00	46,00	70,00	24,0	
5.13	Federzinkenegge, 5 m	ha	8,00	28,00	33,00	5,4	1,50
5.14	Saatbettkombination, 4 m (schwere Egge + Krümler)	ha	8,00	25,00	30,50	5,7	2,00
5.15	Bodenfräse 3 m	h	19,00	52,50	69,00	16,7	
5.16	Zinkenrotor 3 m	ha	12,50	46,00	60,00	14,0	1,00
5.17	Rüttelegge, 3 m mit Packerwalze	ha	10,00	38,50	46,50	8,0	1,00
5.18	Kreiselegge, 3 m mit Packerwalze	ha	12,00	43,50	53,50	10,1	1,00
5.19	Kreiselegge, 6 m mit Packerwalze	ha	15,00	35,00	45,00	10,1	2,00
5.20	Cambridge-Walze, 6 m	ha	5,50	15,50	18,50	3,0	2,50
5.21	Cambridge-Walze, 10 m	ha	7,50	14,50	17,50	3,0	4,25
Pflegearbeiten							
6.1	Schlegelmulcher 2,7 m	h	18,00	53,00	66,00	13,0	
6.2	Zwischenfrucht schlegeln, 2,7 m	ha	12,00	35,00	43,50	8,6	1,51
6.3	Silomaisstoppeln schlegeln, 2,7 m (4 rhg; bodennah)	ha	14,50	30,00	37,50	7,7	2,10
6.4	CCM-Stroh schlegeln, 2,7 m (bodennah)	ha	15,00	39,50	55,50	16,0	1,51
6.5	Weide putzen, 2,8 m, (Sichelmäher)	ha	5,00	19,50	23,50	4,0	2,00
6.6	Grünland striegeln, 6 m	ha	7,00	15,00	18,00	3,0	3,50
6.7	Wiesenwalze 3 m	ha	4,00	33,50	37,50	4,0	0,80
6.8	Kartoffel Dammformer, 4 reihig	ha	11,50	41,00	47,00	6,0	1,10
6.9	Kartoffel Reihenfräse, 4 reihig	ha	17,00	84,00	105,00	21,0	0,50
6.10	Beregnungsmaschine mit Zuleitung und Pumpe je 25-30 mm (ohne Fahrer)	h	12,00	20,50	27,00	6,5	

Nr.	Gerät / Arbeitsgang	Ein- heit	Maschine			Dieselver- brauch (mittlere Arbeit)	Leistung Einheit/h
			allein (im Verleih)	ohne Diesel	mit Diesel		
Mähen, Wenden, Schwaden							
7.1	Kreiselmäher, 2,8 m	ha	8,00	23,00	28,00	5,0	2,00
7.2	Front-Kreiselmäher, 2,8 m und Heck-Kreiselmäher, 3,2 m	ha	10,00	20,00	25,00	5,0	3,50
7.3	Kreiselmäher mit Aufbereiter 2,8 m	ha	8,50	29,00	37,50	8,3	1,50
7.4	Zetten, 8,5 m	ha	4,00	11,00	13,50	2,5	4,00
7.5	Wenden 8,5 m	ha	4,00	9,20	11,00	2,0	5,50
7.6	Schwaden, 8,5 m	ha	6,50	11,50	14,50	3,0	6,00

Pressen							
8.1	Hochdruckpresse mit Ballenschleuder (inkl. Bindegarn)	Ballen	0,30	0,44	0,49	0,05	200
8.2	Ballenwagen zusätzlich	Ballen	0,03	0,03	0,04	0,01	200
8.3	Rundballenpresse Stroh, Durchm. 1,5 m	Ballen	2,50	4,70	5,20	0,50	15,0
8.4	Rundballenpresse Stroh, Durchm. 1,8 m	Ballen	3,00	5,90	6,70	0,75	11,5
8.5	Rundballenpresse Silage, Durchm. 1,2 m	Ballen	3,50	5,00	5,70	0,70	23,0
8.6	Rundballenpresse Silage, Durchm. 1,5 m	Ballen	4,00	5,70	6,50	0,80	20,0
8.7	Quaderpresse Stroh, 0,8 x 0,7 x 2,4 m	Ballen	2,50	3,50	4,20	0,70	35,0
8.8	Quaderpresse Stroh, 1,2 x 0,7 x 2,4 m	Ballen	3,00	4,60	5,40	0,80	25,0
8.9	Quaderpresse Stroh, 1,2 x 0,9 x 2,4 m	Ballen	3,50	5,30	6,30	1,00	23,0
8.10	Quaderballenpresse, Silage, 0,8 x 0,7 x 1,5 m	Ballen	3,50	4,20	4,80	0,60	50,0
8.11	Quaderballenpresse, Silage, 1,2 x 0,7 x 1,5 m	Ballen	5,00	5,90	6,60	0,75	45,0
8.12	Rundballen-Wickelgerät einschl. Folie, Durchm. 1,2 m, 4 Lagen	Ballen	3,50	4,70	5,20	0,50	24,0
8.13	Rundballen-Wickelgerät einschl. Folie, Durchm. 1,5 m, 4 Lagen	Ballen	5,00	6,60	7,20	0,60	18,0
8.14	Quaderballen-Wickelgerät einschl. Folie, 0,8 x 0,7 x 1,5 m, 4 Lagen	Ballen	3,50	4,50	4,90	0,40	30,0
8.15	Quaderballen-Wickelgerät einschl. Folie, 1,2 x 0,7 x 1,5 m, 4 Lagen	Ballen	4,50	5,80	6,30	0,50	21,5
8.16	Ballenzange	Ballen	0,10	1,40	1,60	0,20	20,0

Häckseln, Ladewagen							
9.1	Maishäcksler	ha		98 - 129	120 - 160	26 - 32	1,72 - 2,33
9.3	Kurzschnitt-Silierwagen, 28 m ³ mit Verteilerwalzen	h	34,00	67,50	83,00	15,4	
9.4	Kurzschnitt-Silierwagen, 40 m ³ mit Verteilerwalzen	h	51,00	89,50	107,00	17,5	
9.5	Silobreitverteiler	h	4,50	30,50	36,50	6,0	

Nr.	Gerät / Arbeitsgang	Ein- heit	Maschine			Dieselver- brauch (mittlere Arbeit)	Leistung Einheit/h
			allein (im Verleih)	ohne Diesel	mit Diesel		
Transport (zGG = zulässiges Gesamtgewicht; NL = Nutzlast)							
10.1	Zweiachs-Dreiseiten-Kipper (8 t zGG, 6 t NL)	h	4,00	34,00	45,00	11,0	
10.2	Einachs-Dreiseiten-Kipper (12 t zGG, 9 t NL)	h	6,00	38,50	50,50	12,0	
10.3	Dreiachs-Dreiseiten-Kipper (24 t zGG, 18 t NL)	h	10,00	48,50	66,50	18,0	
10.4	Muldenkipper (14 t zGG, 10 t NL)	h	7,50	40,00	53,00	13,0	
10.5	Häckselguttransportwagen (12 t NL) (mit Kratzboden)	h	19,00	54,00	68,00	14,0	
10.6	Transportabdeckung	h	0,50	0,50	0,50	0,0	
10.7	Hakenlift für Abrollcontainer (10 t NL) (ohne Container)	h	8,50	42,00	55,00	13,0	
10.8	Viehanhänger für Schlepper (5 t NL)	h	4,50	34,50	40,50	6,4	
10.9	Viehanhänger für Pkw (1 t NL)	h	4,50				
10.10	Anhängerzug 2 x 16 t, 40 km/h	h	10,00				

Forstarbeiten							
11.1	Motorsense mit Treibstoff	h	7,00	22,00	27,00	1,6	
11.2	Motorsäge mit Treibstoff	h	7,50	22,50	30,00	2,5	

11.3	Forstseilwinde	h	7,50				
11.4	Holzzange für Frontlader	h	5,00				
11.5	Rückewagen	h	7,00	37,00	47,00	10,0	
11.6	Holzspaltmaschine bis 13 t, Schlepperanbau	h	4,50	30,50	34,50	4,2	
11.7	Schredder, ZW-Antrieb 80 -100 PS	h	40,00	71,00	82,00	11,0	
11.8	Kreissäge (ZW-Antrieb)	h	3,50	27,00	31,00	4,2	



Nr.	Gerät / Arbeitsgang	Ein- heit	Maschine		mit Diesel	Dieselver- brauch (mittlere Arbeit)	Leistung Einheit/h
			allein (im Verleih)	ohne Diesel			
Saat							
12.1	mech. Drillmaschine, Schleppschare, 3 m, 500 l	ha	9,00	32,50	36,50	4,0	1,10
12.2	mech. Drillmaschine, Scheibenschare mit Kreiselegge und Packer 3 m	ha	18,00	51,50	63,50	12,1	1,00
12.3	pneum. Drillmaschine, Scheibenschare mit Kreiselegge und Packer 3 m	ha	21,00	52,50	64,50	12,1	1,10
12.4	pneum. Drillmaschine, Scheibenschare mit Kreiselegge und Packer 6 m	ha	24,00	46,50	58,50	12,1	2,20
12.5	Frontpacker zusätzlich	ha	4,50	4,50	6,50	2,0	1,00
12.6	Universaldrillmaschine, 3 m, Mulchsaat	ha	28,00	46,00	56,00	10,0	2,00
12.7	Universaldrillmaschine, 3 m, nach Pflug	ha	28,00	48,50	60,00	11,4	1,75
12.8	Grasnachsämaschine, 3 m, 600 l	ha	21,00	49,50	59,50	10,0	1,00
12.9	ZR-Einzelkornsägerät, 12-reihig	ha	32,00	45,50	49,50	4,0	2,27
12.10	ZR-Mulchsägerät, 12-reihig	ha	38,00	51,50	56,50	5,0	2,27
12.11	Bandspritze oder Granulatstreuer zusätzlich	ha	6,00	6,00	6,10	0,1	1,50
12.12	Maissägerät mit Reihendüngerstreuer, 6-reihig	ha	28,00	47,50	54,50	7,2	1,60
12.13	Mais-Mulchsägerät, 6-reihig	ha	33,00	54,00	62,00	8,0	1,60
12.14	Kartoffellegemaschine 4-reihig	ha	30,00	74,50	87,50	12,6	0,75
Körnerernte und -aufbereitung							
13.1	Getreide dreschen	ha		97-135	120 - 160	22 - 24	1 - 1,41
13.2	Anbauhäcksler zusätzlich	ha		8,50	11,50	3,0	1,00
13.3	Mehrp reis Rapsdrusch	ha		10,00	10,00		1,32
13.4	Mehrp reis CCM-Ernte	ha		60,00	63,00	3,0	1,32
13.5	CCM / Feuchtgetreide schroten (300 PS)	h		160,00	240,00	80,0	
13.6	Propionsäuredosierung, 20 t/h	h	13,50	28,50			
13.7	Propionsäuredosierung, 40 t/h mit Windsichter	h	23,00	38,00			
13.8	Kühlgerät 15 kW / 80 t/Tag	h	8,00				
13.9	Körnertrocknung Mais, (Basis: dt feuchte Ware)	0,07 €/dt je % Feuchtegehalt der Feuchtware					
13.10	Körnertrocknung Getreide, (Basis: dt getrocknete Ware)	0,6 €/dt Grundpreis zuzüglich 0,21 €/dt je % Feuchteentzug					

Nr.	Gerät / Arbeitsgang	Ein- heit	Maschine			Dieselver- brauch (mittlere Arbeit)	Leistung Einheit/h
			allein (im Verleih)	ohne Diesel	mit Diesel		
Hackfruchternte							
14.1	Kartoffelkrautschläger, 4-reihig	ha	16,00	44,50	54,50	10,0	1,00
14.2	Kartoffelbunkerroder, 1-reihig, 2 t	ha	235,00	425,00	475,00	50,0	0,15
14.3	Kartoffelbunkerroder, 2-reihig, 6 t	ha	300,00	386,00	438,00	52,0	0,33
14.4	Kartoffelbunkerroder, Selbstfahrer, 2-reihig	ha	400,00	430,00	490,00	60,0	0,50
14.5	Kartoffel-Überlader, 2 reihig	ha	170,00	294,00	321,00	27,3	0,25
14.6	Sturzbunker	t	1,00				50
14.7	Teleskopband und Boxenfüller	t	1,50				50
14.8	Aufnahmeggerät	t	0,85				20
14.9	Zuckerrüben-Roder, 2-reihig, 7 t	ha	190,00	302,00	352,00	50,0	0,30
Fütterung							
15.1	Siloblockschneider, 2,5 m ³	h	9,00	37,50	44,00	6,5	
15.2	Futtermischwagen, angehängt, 10 m ³ , mit Befüllschild, ohne Anfahrt	min	0,80	1,30	1,50	0,2	
15.3	Futtermischwagen, angehängt, 10 m ³ für Fremdbefüllung	min	0,50	0,98	1,15	0,2	



 **NÄHRSTOFF
BÖRSE NRW**

Wir helfen den Nährstoffkreislauf
überbetrieblich zu schließen!

Direkt. Anerkannt. Sicher.

naehrstoffboerse.de



Nr.	Gerät / Arbeitsgang	Ein- heit	Maschine			Dieselver- brauch (mittlere Arbeit)	Leistung Einheit/h
			allein (im Verleih)	ohne Diesel	mit Diesel		
Sonstiges							
16.1	Grabenfräse	h	9,00	34,00	38,00	4,2	
16.2	Erdbohrgerät	h	6,50	32,50	36,50	4,2	
16.3	Erdbohrgerät		0,50 - 1,00 €/Loch				
16.4	Betonmischer, angebaut, mit Befülleinrichtung, 600 l	h	3,50				
16.5	Heckplanierschild	h	3,00				
16.6	Kehrmaschine	h	10,50				
16.7	Hochdruckreiniger (Kaltwasser)	h	4,50				
16.8	Notstromaggregat, 30 kVA, ZW-Antrieb	Tag	95,00				
16.9	Notstromaggregat, 12,5 kVA, 16 kW-Motor	Tag	190,00				
16.10	Güllemixer, ZW-Antrieb	Tag	35,00				
16.11	Spaltenmischer, 11 kW-Elektromotor	Tag	70,00				
16.12	Güllepumpe (Kreispumpe), 7000 l/min, ZW-Antrieb	h	8,00				
16.13	Unterstellung von Maschinen		0,50 - 1,00 €/m ² je Monat				
16.14	Klauenpflagestand	Tier	1,00				
16.15	Förderband, 50 t/h		1 €/h je lfd. m				
16.16	Körnerschnecke mit Fahrgestell, 150 mm, 10 m	h	2,50				

Der direkte Kontakt
zu Ihrem Maschinenring:

Kuratorium für Betriebshilfsdienste und
Maschinenringe in Westfalen-Lippe e.V.
Telefon: 0251-4175-122
info@bhd-mr-westfalen.de
www.bhd-mr-westfalen.de



Sicherheit für Haus und Hof:
Die Provinzial – zuverlässig
wie ein Schutzengel.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen